

21.02.2020

Laudatio – 2. Preis Heimatpreis 2020

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

heute habe ich die Ehre die Laudatio auf den 2. Preisträger des Heimatpreises 2020 der Stadt Marienmünster halten zu dürfen.

Auf der Silberstufe des Siegerpodestes des Heimatpreises hat die Auswahlkommission einen Sohn unserer Stadt Marienmünster gestellt.

1962 in Höxter geboren, im idyllisch gelegenen (Kollerbecker) Niesetal aufgewachsen und zur Grundschule gegangen. In seinem Elternhaus, nur einen Steinwurf von der Niese entfernt, wurde dem Preisträger der Blick für die Schönheit unserer Natur quasi als Geschenk mit in die Wiege gelegt. Damit erschließt sich uns wie von selbst, dass es den hier Geehrten nach Abitur, der zwischenzeitlichen Arbeit als Zeitungsredakteur und dem Studium im Fach Stadtplanung an der Gesamthochschule in Kassel, nach verschiedenen beruflichen Stationen im Land Brandenburg und Berlin im Jahre 2002 wieder zurück in seinen Heimatkreis Höxter zog, wo er bis heute als Stadtplaner arbeitet. Neben all den Aufgaben, die ihm das Leben bis heute stellte, hat unseren Preisträger die tiefe Verbundenheit zur Natur stets weiter in seinen Bann gezogen. Somit stellt er seit 2006 einen Großteil seiner Freizeit in den Dienst des Eggegebirgsvereins. Hier ist er verantwortlich für die digitale Wegedatenverwaltung und sie spüren es: Jetzt pirsche ich mich langsam weiter an die Gründe zur Verleihung des Ehrenpreises heran.

Jeder weiß, Marienmünster verfügt über keine Reichtümer in Form von sprudelnden Finanzeinnahmen. Unser Preisträger aber hat andere nachhaltige Schätze für uns Bewohner und die Besucher unserer schönen Stadt aufgespürt und digital erfasst, die die Natur geschaffen hat. Er hat redaktionell mitgearbeitet bei der Erstellung der Broschüre „Wanderbares Marienmünster“ und hier 5 wunderbare Rundwanderwege in Marienmünster markiert, digitalisiert und beschrieben. Mit dem Auge des Naturfreundes hat er darüber hinaus den Niesetalweg, einen 25 km langen Rundweg zwischen der Abtei Marienmünster und dem Malerstädtchen Schwalenberg entdeckt, konzipiert und einladend beschrieben.

Damit hat der hier gerade Geehrte vielen Menschen einen Schatz gezeigt, den es sich lohnt zu erwandern, und ich habe mir von unserem Stadtheimatspfleger Franz Meyer berichten lassen, dass gerade in diesem Jahr der Pandemiekrise der Niesetalweg besonders stark frequentiert wurde, der 2016 als erster Rundwanderweg im Verantwortungsbereich des Eggegebirgsvereins eröffnet wurde. 2019 wurde der Niesetalweg sogar preisgekrönt deutschlandweit als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“.

Möglicherweise, wenn er sie geschickt nutzt, eröffnet sich dem neuen Rat hier innovative gute Wege zur Wiederentdeckung des Fremdenverkehrs und der Stärkung der Gastronomie in Marienmünster.

Die meisten unter Ihnen werden es inzwischen längst erkannt haben:

Der 2. Preisträger des Heimatpreises 2020 heißt Thomas Strathmann.

Herzlichen Glückwunsch.